



# HESSISCHER LANDTAG

25. 04. 2017

ULA

**Dringlicher Berichts Antrag  
der Abg. Lotz, Gremmels, Löber, Müller (Schwalmstadt), Schmitt,  
Siebel, Warnecke (SPD) und Fraktion  
betreffend Schlüsse aus der Untersuchung des deutschen Milchmarkts ziehen  
- Stärkung der Bäuerinnen und Bauern durch wettbewerbsfreundliche  
Ausgestaltung der Lieferbeziehungen zwischen Milcherzeugern und Molkereien**

Aus dem vorliegenden Sachstandspapier des Bundeskartellamts zu den Lieferbedingungen für Rohmilch ergeben sich einige Fragen.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ULA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie können die Erzeugerinnen und Erzeuger durch eine Verkürzung der Kündigungsfristen gestärkt werden?
2. Durch welche Änderungen im Bereich der Genossenschaften können die Erzeugerinnen und Erzeuger in ihrer unternehmerischen Freiheit gestärkt werden?
3. Welche positiven Auswirkungen ergeben sich durch die Festlegung der Preise für Rohmilch vor der Lieferung für die Milcherzeugerinnen und Milcherzeuger?
4. Wie kann ein Mengensteuerungsmodell für Molkereien und Erzeuger - auch beispielsweise in Geschäftsbeziehungen gegenüber dem LEH - von Nutzen sein und wie haben die Molkereien die Erzeuger für die übernommenen Mengenänderungsrisiken zu entschädigen?
5. Wird ein reines Mengensystem innerhalb der Branche als zielführend/ausreichend betrachtet?

Wiesbaden, 25. April 2017

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Schäfer-Gümbel**

**Lotz  
Gremmels  
Löber  
Müller (Schwalmstadt)  
Schmitt  
Siebel  
Warnecke**